

Polierer von DC DentalCentral

DC DentalCentral GmbH • Carl-Zeiss-Str. 2 • D-22946 Trittau • Germany • www.dental-central.de • E-Mail: office@dental-central.de

Stand 01/2012
DCWA007

D Gebrauchs- und Wiederaufbereitungshinweise

Diese Gebrauchsinformation ist auf die folgenden Produkte von DC DentalCentral anwendbar:

- DC Zahnreinigungsbürsten, farbcodiert
- DC Tuft Brush
- DC OneStepBrush Gold
- DC Prophynäpchen (diverse Ausführungen)
- DC Prophiansätze
- DC Mandrell
- DC COMP Polierer

Diese Produkte werden rein, aber nicht steril geliefert und sollten deswegen vor Ihrem einmaligen bzw. Erst-Einsatz sterilisiert werden. Die wiederverwendbaren Produkte müssen vor Ihrer Wiederverwendung sterilisiert werden.

ANWEISUNGEN

Arbeitsplatz

Oberflächenverschmutzung mit einem Einmaltuch/Papier-tuch entfernen.

Aufbewahrung und Transport

Keine besonderen Anforderungen. Es wird empfohlen, die Wiederaufbereitung eines Instrumentes baldmöglichst nach dessen Verwendung vorzunehmen.

Reinigungsvorbereitung

Siehe Desinfektion und Sterilisation. Zerlegung nicht erforderlich.

REINIGUNG: MANUELL

Ausstattung: Reinigungsmittel (z. B. DC Instrumentenbad), weiche Bürste, fließendes Wasser

Verfahren:

1. Oberflächenverschmutzung vom Instrument spülen (Temp. < 30° C)
2. Reinigungsmittellösung mit einer weichen Bürste auf alle Oberflächen auftragen.
Zur Reinigung von Kanülierungen und Sacklöchern ist eine geeignete Bürste zu verwenden, damit jede Stelle erreicht wird.
3. Das Instrument wird für 3 Minuten unter fließendes Wasser gehalten. Dabei muss das fließende Wasser durch die Kanülierungen fließen und Sacklöcher müssen wiederholt gefüllt und geleert werden.

4. Anschließend die Instrumente, Kanülierungen, Sacklöcher etc. auf sichtbaren Schmutz untersuchen. Falls notwendig, Reinigung wiederholen.

REINIGUNG: AUTOMATISCH

Ausstattung: Reinigungs-/ Desinfektionsgerät, Reinigungsmittel (z. B. DC Instrumentenbad)

Verfahren:

1. Instrument in das Gerät einladen.
2. Standardzyklus einstellen, mindestens 5 Minuten waschen und 3 Minuten spülen.
3. Beim Herausnehmen der Instrumente Kanülierungen, Sacklöcher etc. auf sichtbaren Schmutz untersuchen. Falls notwendig, Zyklus wiederholen oder manuell reinigen.

Desinfektion

Desinfektionslösung, kann in Übereinstimmung mit den Anweisungen auf dem Etikett verwendet werden. Bei der automatischen Reinigung kann abschließend für 10 Minuten ein Spüldurchlauf bei 80° C gemacht werden.

Wartung

Stumpfe oder beschädigte Geräte aussortieren.

Kontrolle und Funktionsprüfung

Alle Instrumente: Sichtprüfung auf Beschädigung und Verschleiß durchführen. Kanten sollten keine Kerben aufweisen und gleichmäßig sein. Lange, schmale Instrumente (insbesondere Drehinstrumente) auf Verzerrungen überprüfen. Gehören Instrumente zu einer größeren Konstruktion, ist diese mit den zugehörigen Bauteilen zu überprüfen.

Begrenzung der Wiederaufbereitung

Häufiges Wiederaufbereiten hat geringe Auswirkungen auf diese Instrumente. Das Ende der Produktlebensdauer wird normalerweise von Verschleiß und Beschädigung durch Gebrauch bestimmt.

Sterilisation

Vakuum-Autoklav, bei 134° C. 20 Minuten oder nach den RKI-Richtlinien, 140° C nicht überschreiten. Die Produkte sind nicht für die Sterilisation im Chemiklav und Heißluftdesinfektor geeignet.

Lagerung

Keine besonderen Anforderungen.

Zusätzliche Information

Die Gebrauchsanweisung des Autoklav-Herstellers muss berücksichtigt und eingehalten werden. Bei der Sterilisation von mehreren Instrumenten in einem Autoklav darf die vom Sterilisatorhersteller angegebene Höchststraglast nicht überschritten werden.

Kontaminierte Produkte sollten vor und während der Wiederaufbereitung mit äußerster Vorsicht behandelt werden. Tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit Handschuhe, Schutzbrille und Gesichtsschutz. Weitere Maßnahmen können notwendig sein, wenn von einem Patienten besondere Infektionsgefährdungen ausgehen.

Der Hersteller hat validiert, dass die oben aufgeführten Anweisungen für die Vorbereitung eines Gerätes zu dessen Wiederverwendung geeignet sind. Dem Aufbereiter obliegt die Verantwortung, dass die tatsächlich durchgeführte Wiederaufbereitung mit verwendeter Ausstattung, Materialien und Personal in der Wiederaufbereitungseinrichtung die gewünschten Ergebnisse erzielt. Dafür sind normalerweise Validierung und Routineüberwachungen des Ablaufs erforderlich, damit auch die, vom Robert Koch-Institut (RKI) empfohlenen Richtlinien eingehalten werden können. Ebenso sollte jede Abweichung von den bereitgestellten Anweisungen durch den Aufbereiter sorgfältig auf ihre Wirksamkeit und möglichen nachteiligen Folgen ausgewertet werden.

Produkt	Besonderheiten für das jeweilige Produkt
DC Zahnreinigungsbürsten, farbcodiert (Zum einmaligen Gebrauch)	Korrosionsgefahr bei Transport im feuchten Zustand und bei zu langer Aufbewahrung im Desinfektionsmittel; nach Reinigung mit einem Papierhandtuch vorsichtig trocknen oder bei trockener Hitze (140° C nicht überschreiten!)
DC Tuft Brush (Zum einmaligen Gebrauch)	Korrosionsgefahr bei Transport im feuchten Zustand und bei zu langer Aufbewahrung im Desinfektionsmittel; nach Reinigung mit einem Papierhandtuch vorsichtig trocknen oder bei trockener Hitze (140° C nicht überschreiten!).
DC OneStepBrush Gold	Korrosionsgefahr bei Transport im feuchten Zustand und bei zu langer Aufbewahrung im Desinfektionsmittel; nach Reinigung mit einem Papierhandtuch vorsichtig trocknen oder bei trockener Hitze (140° C nicht überschreiten!). DC OneStepBrush maximal 20 Mal wiederaufbereiten!
DC Prophynäpchen (div. Ausführungen) (Zum einmaligen Gebrauch)	Korrosionsgefahr bei Transport im feuchten Zustand und bei zu langer Aufbewahrung im Desinfektionsmittel; nach Reinigung mit einem Papierhandtuch vorsichtig trocknen oder bei trockener Hitze (140° C nicht überschreiten!).
DC Prophiansätze (Zum einmaligen Gebrauch)	Korrosionsgefahr bei Transport im feuchten Zustand und bei zu langer Aufbewahrung im Desinfektionsmittel; nach Reinigung mit einem Papierhandtuch vorsichtig trocknen oder bei trockener Hitze (140° C nicht überschreiten!).
DC Mandrell	Korrosionsgefahr bei Transport im feuchten Zustand und bei zu langer Aufbewahrung im Desinfektionsmittel; nach Reinigung mit einem Papierhandtuch vorsichtig trocknen oder bei trockener Hitze (140° C nicht überschreiten!).
DC COMP Polierer	Korrosionsgefahr bei Transport im feuchten Zustand und bei zu langer Aufbewahrung im Desinfektionsmittel; nach Reinigung mit einem Papierhandtuch vorsichtig trocknen oder bei trockener Hitze (140° C nicht überschreiten!).

Drehzahlenweisungen

Die maximal zulässige Drehzahl darf nie überschritten werden. Die empfohlenen Drehzahlen und maximal zulässigen Drehzahlen differieren von Produkt zu Produkt. Vergewissern Sie sich über die empfohlenen und maximal zulässigen Drehzahlen in unseren aktuellen Katalogen und auf der Verpackung.

Die Polierer neigen bei Überschreitung der maximal zulässigen Drehzahl zu Schwingungen, die zur Zerstörung des Polierers, Verbiegung des Schafts und/oder zum Bruch des Instruments, d.h. zu einer Gefährdung für den Anwender, den Patienten oder Dritte führen können.

Die Einhaltung des Drehzahlbereiches führt zu besten Arbeitsergebnissen.

Polishers from DC DentalCentral

DC DentalCentral GmbH • Carl-Zeiss-Str. 2 • D-22946 Trittau • Germany • www.dental-central.de • E-Mail: office@dental-central.de

GB Instructions for use and reprocessing

These instructions are applicable to the following DC products:

- DC prophyl brushes, coloured
- DC Tuft Brush
- DC OneStepBrush Gold
- DC rubber cup (different designs)
- DC one knot brush
- DC Mandrell
- DC COMP-polisher

These rotary instruments are supplied mechanically clean but are not sterile. They should therefore be sterilized before first use respectively before single use. The reusable devices have to be reprocessed before each use.

INSTRUCTIONS

Workplace

Remove surface contamination with a paper towel.

Storage and transport

No specific requirements. It is recommended to process the instrument as soon as possible after using it.

Cleaning preparations

See disinfection and sterilisation. Disassembly is not necessary.

Cleaning: Manual

Equipment: cleaning agent (e.g. DC Instrumentendbad), soft brush, running water.

Procedure:

1. Wash off surface contamination on the instrument (temp. < 30° C)
2. Apply cleaning solution with a soft brush on all surfaces. Use a suitable brush for cleaning cannulizations and blind holes so that all places will be reached.
3. Hold the instrument under running water for 3 minutes. The running water must rinse out the cannulizations, and the blind holes must be filled with water and emptied several times.
4. After cleaning inspect the instruments to ensure that all contamination has been removed. Repeat the cleaning process if necessary

Cleaning: Automatic

Equipment: cleaning/disinfection machine, cleaning agent (e.g. DC Instrumentenbad)

Procedure:

1. Load the instruments into the machine.
2. Set on standard cycle, wash for at least 5 minutes and rinse for 3 minutes.
3. When removing the instruments, check cannulizations, blind holes, etc. for visible contamination. If necessary, repeat cycle or clean manually.

Desinfection

Disinfectant, can be used according to the instructions on the label.

When cleaning automatically, the equipment can be rinsed at the end for 10 minutes at a temperature of 80° C.

Maintenance

Identify and replace blunt or damaged equipment.

Checking and performance test

All instruments: visual inspection for damage and wear and tear. Corners and edges should not show notches and should be even. Check long and narrow instruments (particularly rotation instruments) for distortions. If instruments belong to a larger system, it should be checked together with the corresponding elements.

Limits to processing

Frequent processing impacts the instruments only slightly. The end of the product lifecycle is normally determined by wear and tear and/or damage through use.

Sterilisation

Vacuum autoclave, at least 20 minutes at 134° C, or according to RKI-directive, not exceeding 140 °C. The instruments are not suitable for sterilisation in chemiklave or a hot air disinfectant.

Storage

No specific requirements.

Additional information

The autoclave manufacturer's instructions must be followed. When sterilising several instruments in an autoclave, the indicated maximum load prescribed by the manufacturer may not be exceeded.

Used instruments should be considered as contaminated and appropriate handling precautions should be taken during reprocessing. Globes, eye protection and a mask should be worn. Other measures may be required if there are specific infection or cross contamination risks from the patient.

Additional information to the individual instrument:

Product	Additional information to the individual instrument:
DC prophyl brushes, coloured (Single use)	Prolonged storage in disinfectant solutions may result in corrosion and should be avoided. After cleaning dry the instrument using paper towelling or dry heat not exceeding 140° C.
DC Tuft Brush (Single use)	Prolonged storage in disinfectant solutions may result in corrosion and should be avoided. After cleaning dry the instrument using paper towelling or dry heat not exceeding 140° C.
DC OneStepBrush Gold	Prolonged storage in disinfectant solutions may result in corrosion and should be avoided. After cleaning dry the instrument using paper towelling or dry heat not exceeding 140° C. Do not reprocess DC OneStepBrush more than 20 times!
DC rubber cup (different designs) (Single use)	Prolonged storage in disinfectant solutions may result in corrosion and should be avoided. After cleaning dry the instrument using paper towelling or dry heat not exceeding 140° C.
DC one knot brush (Single use)	Prolonged storage in disinfectant solutions may result in corrosion and should be avoided. After cleaning dry the instrument using paper towelling or dry heat not exceeding 140° C.
DC mandrell	Prolonged storage in disinfectant solutions may result in corrosion and should be avoided. After cleaning dry the instrument using paper towelling or dry heat not exceeding 140° C.
DC COMP-polisher	Non-compliance with the maximum allowable RPMs will lead to an elevated safety risk. Insufficient water cooling may injure the teeth and the contiguous tissue irreversibly.

RPM instructions

The maximum allowable RPMs must not be exceeded. The recommended and maximum allowable RPMs vary from product to product. To check the recommended and maximum allowable RPMs please consult our current catalogues or the packaging. If the maximum allowable RPMs are exceeded, this may cause vibrations, which can destroy the polisher, bend the shaft and/or break the instrument, i.e. it may lead to an increased safety risk for users, patients or third parties. Compliance with the recommended speed range will lead to the best work results.

The manufacturer has confirmed that the above-mentioned instructions are suitable for preparing the re-use of an instrument. The person processing the instrument bears the responsibility that the actual processing with the used equipment, materials and employees in the processing installation will produce the desired results. Normally, validations and routine monitoring of the process are necessary for that. In addition, each deviation from these instructions by the processing person should be evaluated diligently in terms of efficiency and potential negative consequences.